

Buchvernissage

DER VERLORENE SOHN



Dienstag | 19. Oktober | 2010
um 19.00 Uhr

PALAIS WILCZEK
Österreichische Gesellschaft für Literatur ÖGfL
Herrengasse 5
1010 Wien
Telefon 01 533 08 64 15



Rolf Rameder, geboren 1948 in Langau, aufgewachsen in verschiedenen Orten an der österreichisch-tschechoslowakischen Grenze, Lehrling in einer Spedition, 1965 Umzug nach Wien, 1966 Verurteilung zu einer mehrmonatigen unbedingten Haftstrafe,

danach Arbeit als Journalist bei einer Boulevardzeitschrift und beim Österreichischen Rundfunk sowie mehrere Aufenthalte in den psychiatrischen Anstalten Steinhof in Wien, Gugging bei Klosterneuburg und Mauer-Öhling bei Amstetten, wohnt seit 1983 als Sozialhilfeempfänger in einer Gemeindewohnung in Wien.

Rameders Prosa ist wild, verzweifelt und, bei aller strengen Bemühung um Form, doch ungeschönt, nicht selten brutal. Sie hat eine eigene innere Wahrheit, die so ziemlich alle Maßstäbe der politischen Korrektheit sprengt, vor allem, wo es um das Thema „Homosexualität“ geht.

Univ.-Prof. Dr. Peter Strasser, Karl-Franzens-Universität Graz

Hier schreibt einer, der sich entkleidet, damit andere begreifen, was mit uns los ist. Ein solches Buch zu schreiben verlangt Mut, radikale Unbestechlichkeit, die immer schon ein Qualitätszeichen für Literatur war, die zählt, und eine Wahrhaftigkeit, für die man dankbar sein muss.

Marianne Gruber, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Literatur

Mit einem Nachwort von Adolf Holl

i-books

Magnihalden 14
CH-9000 St. Gallen
www.ittenbooks.ch

ISBN 978-3-9522485-8-4
SFr. 25.– / € 18.–

Vertrieb für Österreich

KRAMMER VERLAG KG
Rosa Luxemburg-Gasse 1
1160 Wien

Telefon 01 985 21 19
Telefax 01 985 21 19 – 15
verlag@krammerbuch.at
www.krammerbuch.at